



Stadt Stein

Integriertes Klimaschutzkonzept Kommunale Allianz Bibertal-Dillenberg

Kurt Krömer

Erster Bürgermeister, Stadt Stein

Sprecher der Kommunalen Allianz Bibertal-Dillenberg

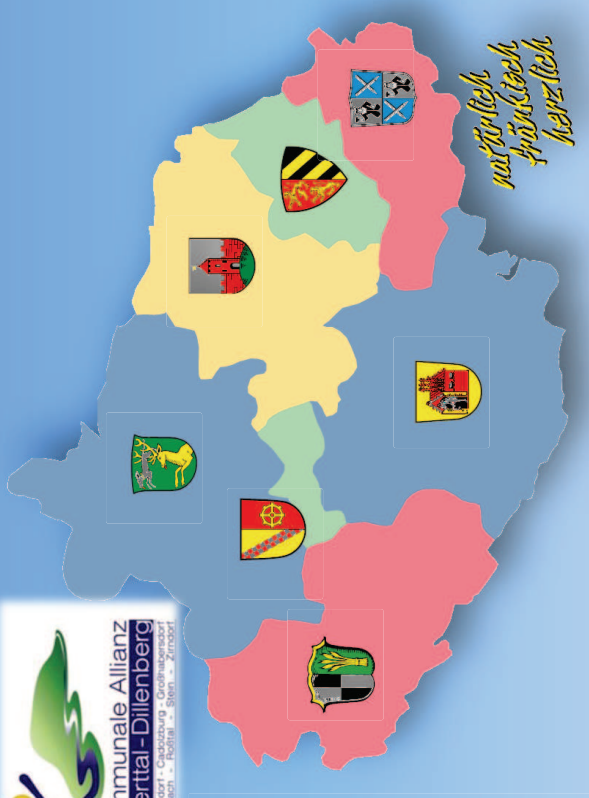
Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg



Stadt Stein

Allianzgemeinden:

- Ammerndorf, Markt
- Cadolzburg, Markt
- Großhabersdorf, Gemeinde
- Oberasbach, Stadt
- Roßtal, Markt
- Stein, Stadt
- Zirndorf, Stadt



	Einwohner (2007)	Fläche km²
Landkreis Fürth	114.480	308
Biberttal-Dillenberg	82.940	190
Anteil Biberttal-Dillenberg	73 %	62 %

Förderung



- Erstellung von umfassenden Klimaschutzkonzepten
- Sach- und Personalkosten externer Dienstleister

Integriertes Klimaschutzkonzept



Stadt Stein

Inhalt:

Integriertes Klimaschutzkonzept Kommunale Allianz Biberttal-Dillenbergl

1. Energie und CO2-Bilanz
2. Klimaschutzfahrplan
3. Bestandsaufnahme Öffentlichkeitsarbeit
4. MI-Verkehr

**Datenerhebung/
Basis-Konzept
(6 Monate)**

5. Spezifischer Maßnahmenkatalog
6. Partizipative Erstellung
7. Konzept für eine Klimaschutzkampagne und Öffentlichkeitsarbeit
8. Informationsveranstaltungen vor Ort

**Bürgerbeteiligung
Vor Ort
(4 Monate)**

Integriertes Klimaschutzkonzept



Stadt Stein

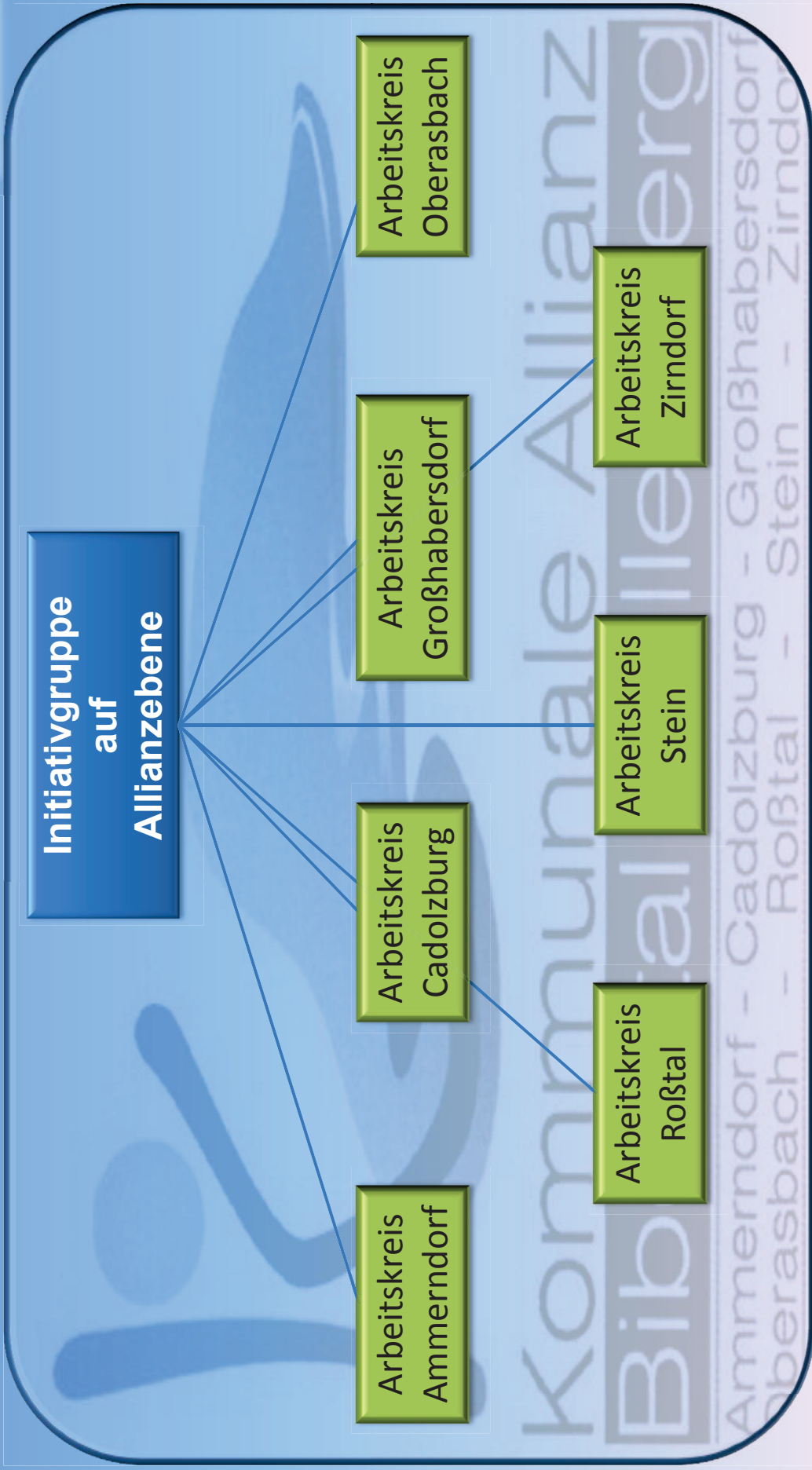
Umsetzungsbeispiele aus den Allianz-Kommunen



Partizipation der Bürger



Stadt Stein

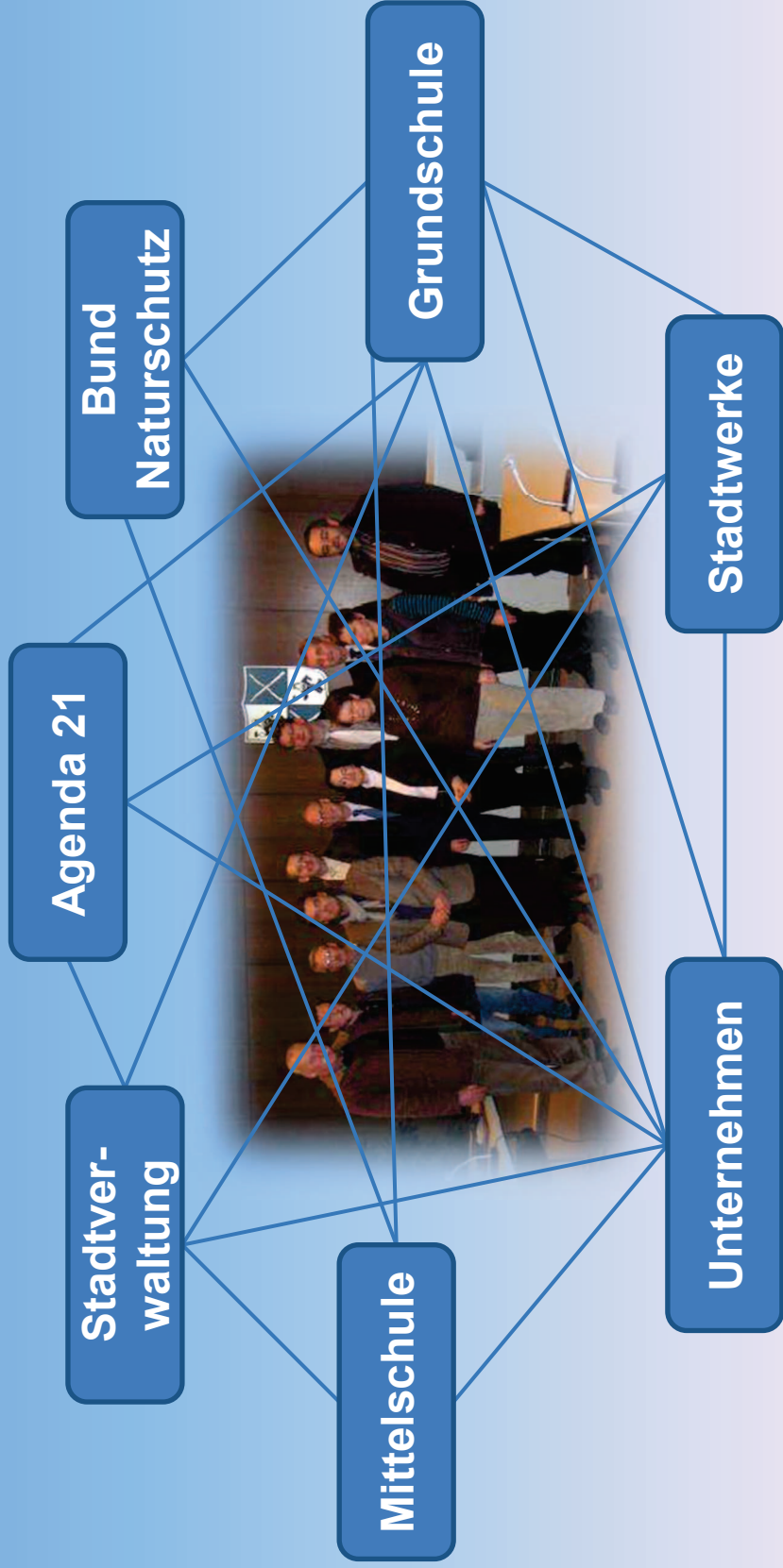


Partizipation der Bürger



Stadt Stein

Aktivierung von lokalen Initiativgruppen in jeder Allianzkommune

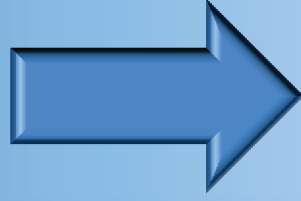


Markt Ammerndorf: Energieberatung vor Ort



Stadt Stein

Lokale Arbeitsgruppe



Bürger werden Energieberater

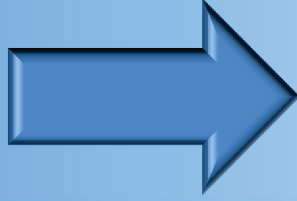
Ehrenamtliche Beratung der Einwohner des Marktes Ammerndorf

Stadt Oberasbach: Partizipation der Bürger

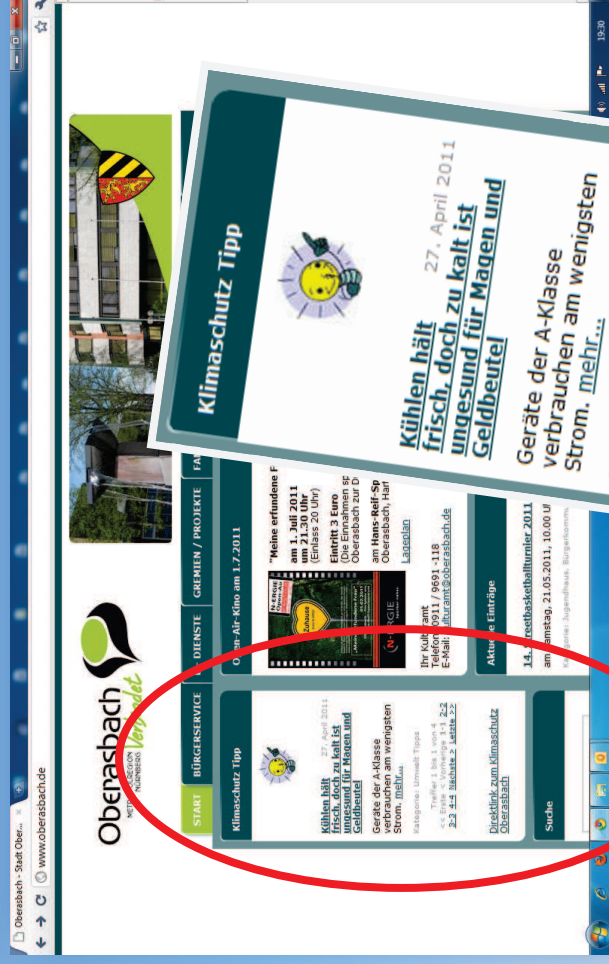


Stadt Stein

Interessierte Bürger



Lokale Arbeitsgruppe
„Klimaschutz“



- VHS-Vortragsreihen
- Infoveranstaltungen
- Internet-Klimaschutz Tipp



Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.

Erich Kästner

Unsere nächste Veranstaltung



Thema: Carsharing

Sich mit anderen ein Auto teilen
spart Geld und nützt der Umwelt!

Referent: Gerhard Pelzer
Mitglied im Vorstand des Bundesverbands CarSharing

19. Mai 2011 um 19.30 Uhr
Grundschule Altenberg
Kirchenweg 47

Arbeitskreis Klimaschutz

**Für alle, denen ein Auto zu viel
und kein Auto zu wenig ist**



Markt Roßtal: Solar-Potenzial-Analyse



Stadt Stein

Solar-Potential-Analyse im Kernort des Marktes Roßtal zum Ausbau von Photovoltaik-Anlagen

Analyse:

- ➔ Eignung von Dachflächen
- ➔ Ertragsanalysen
- ➔ Effizienzverluste
- ➔ jährliche CO₂-Einsparung

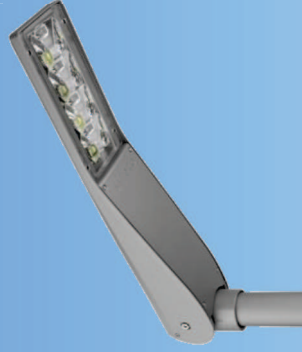


Kategorie	Dachfläche	Ausrichtung
	sehr gut geeignet	optimal
	gut geeignet	geeignet
	Prüfung vor Ort	hohe Verluste

Stadt Stein: LED-Technik für Straßenbeleuchtung

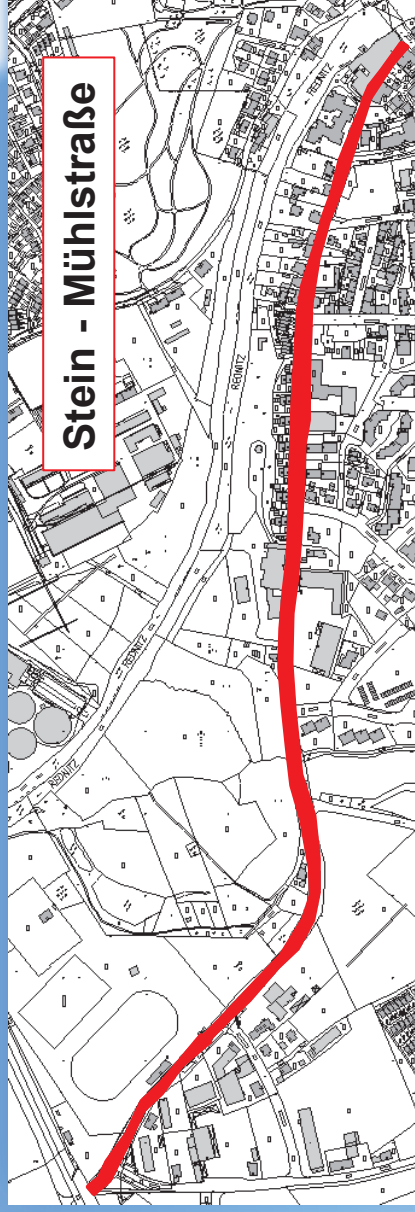


Stadt Stein



Straßenlänge:

Anzahl:



Stein - Mühlestraße

1,6 km

48 Leuchten (1975 – 1997)

	HME	LED
Systemleistung je Leuchte inkl. Vorschaltgerät (W)	300	102
Energieverbrauch bei Vollbetrieb (kWh/a)	59.826	20.341
Stromeinsparung insgesamt kWh / a u. in %	39.485 kWh/a	66 %
Investitionskosten		~ 80.000 €
CO ₂ -Einsparung in 20 Jahren		465,93 t
Stromkosteneinsparung / a		~ 7.300 €

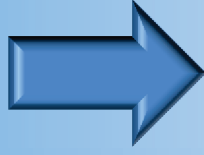
Stadt Stein: CO₂-Minderungsprogramm



Stadt Stein

Förderung:

Fördermittel
Jährlich 20.000 Euro



- ➔ Energieeffiziente Haushaltsgeräte
- ➔ Heizungsumstellung auf Erdgas
- ➔ Solarthermieanlagen
- ➔ Elektromobilität



Stadt Stein: Elektromobilität



Stadt Stein

Installation von E-Ladesäulen im Stadtgebiet Stein

zum kostenfreien Betanken von E-Fahrzeugen.

Anschaffung von E-Fahrzeugen:

- ➡ „Stromos“ – PKW
- ➡ E-Kipplaster



Integriertes Klimaschutzkonzept

Stadt Stein

Allianz-Projekt „Klimaschutz macht Schule“

Beteiligung: 14 Grund- und Mittelschulen mit 105 Klassen

Beteiligung der Schüler an Energieeinsparungsmöglichkeiten in den Klassenräumen und im Schulgebäude

- Schüler als Klimadetektive (Grundschule)
- Schüler als Energieberater (Mittelschule)



Ideenwettbewerb über acht Monate zu zusätzlichen Energieeinsparungsmöglichkeiten

Aufgaben der Klimadetektive

1. Unsere Klimadetektive achten darauf, dass das Licht in der Pause auch nicht an ist.
2. Unsere Klimadetektive schauen warm, dass das Licht bei Detektive nicht zu warm aus ist.
3. Unsere Klimadetektive schauen Fenstern, dass es im Klassenzimmer nicht zu warm ist.
4. Unsere Klimadetektive schauen, dass die Heizung bei Detektive richtig kühlt.
5. Unsere Klimadetektive schauen, dass alle Klimadetektive der Toiletten sind.
6. Unsere Klimadetektive schauen, dass unsere Klassenräume nicht abzu mit offen und wenn in Klassenräume das Schließfach, wenn in Klassenräume das Schließfach, wenn in Klassenräume das Schließfach.
7. Unsere Klimadetektive schauen, dass unsere Klimadetektive, wenn in Klassenräume das Schließfach, wenn in Klassenräume das Schließfach.
8. Unsere Klimadetektive schauen, dass unsere Klimadetektive, wenn in Klassenräume das Schließfach, wenn in Klassenräume das Schließfach.

Aufgaben der Energieberater

Sie achten darauf, dass bei ausreichender Helligkeit und in den Pausen das Licht aus ist.

Sie prüfen überheizte Räume auf: Klassenzimmer max. 21°, Flure 18°, Turnhalle 17°. Sie schauen darauf, dass die Heizkörperventile bei geöffneten Fenstern zurückgedreht sind.

Sie fragen beim Hausmeister, ob in der Nacht, in Ferien und an Feiertagen die Temperatur im Schulgebäude reduziert wird.

Sie prüfen Geräte auf, die auch ausgeschaltet noch Strom verbrauchen und sorgen gegebenenfalls für den Austausch.

Sie prüfen den Hausmeister, wenn Wasserhähne und Toilettenarmaturen nicht mehr abstellen.

Sie prüfen den Wasserfluss an Duschen und Wannen, wenn er kleiner als 10 Liter pro Minute ist.

Sie prüfen die Augen durch das Schulhaus und die Toiletten, wie Umweltschutz in der Schule umgesetzt werden konnte.

Sie prüfen die Aufgaben zu erfüllen, dafür ein großes Dankeschön!!!

Fazit

Integriertes Klimaschutzkonzept der
Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg

.... ist ein wichtiges Planungsinstrument für die kommunale Entwicklung.

.... zeigt einen Ist-Bestand auf, der in fünf Jahren überprüft wird und die
Veränderungen aufzeigt.

.... schafft ein kommunales Netzwerk zum Klimaschutz.

.... schafft Bürgerengagement unterschiedlichster Gruppierungen.





- lichen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit



Stadt Stein